

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18233678</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Kopf des jugendlichen Heros Eurypylos mit langem, lockigen Haar nach r.

Rückseite: Das Heiligtum der Aphrodite Paphia. In der Mitte des Tempels das anikonische Standbild der Göttin, zu beiden Seiten je eine Säule. Im halbkreisförmig umrandeten Abschnitt die Aufschrift ΠΑΦΙΑ.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.26 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 134 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Iulius Pollio
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 7.1, T 2800 Nr. 1106 (diese Münze, 117-138 n. Chr.).
- H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) 44 Taf. 3,15 (117-138 n. Chr.).
- RPC III Nr. 1740,3 (dieses Stück, ca. 134 n. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 1897 (133-27 v. Chr.).